

**Entgeltvereinbarung**  
nach § 78b Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII i. V. m. dem Rahmenvertrag  
nach § 78f SGB VIII für Baden-Württemberg

zwischen dem Träger der Einrichtung

**Sozialdienst kath. Frauen e.V.**

**Colombisstr. 17**

**79098 Freiburg**

(Leistungserbringer)

und dem örtlich zuständigen Träger der Jugendhilfe

**Amt für Kinder, Jugend und Familie**

**Kaiser-Joseph-str. 143**

**79098 Freiburg**

(Leistungsträger)

unter Beteiligung des

**Kommunalverband für Jugend und Soziales**

**Baden-Württemberg**

entsprechend der Kommunalen Vereinbarung

für die Einrichtung

**Kinder- und Familienzentrum St. Augustinus**

**Kartäuserstr. 51**

**79102 Freiburg**

(Leistungserbringer)

für das Leistungsangebot

**Vollstationäre und integrative Jugendhilfe**

## § 1 Leistungsangebot

Auf der Grundlage der zwischen den Vertragsparteien für den Leistungsbereich geschlossenen Leistungsvereinbarung vom **01.01.2018** werden für das Leistungsangebot

### **Vollstationäre und integrative Jugendhilfe nach § 34 SGB VIII**

die in § 2 dieser Vereinbarung genannten Entgelte vereinbart.

## § 2 Entgelte

Entgelt für Regelleistungen: **185,70 €/pro Abrechnungstag**

Nachrichtlich:

In diesem Entgeltbetrag sind 24,79 € für ergänzende Betreuung oder ergänzende Leistungen enthalten

Investitionsbetrag: **21,46 €/ pro Abrechnungstag**

- Es wurden keine Leistungsmodule vereinbart  
 Es wurden folgende Leistungsmodule vereinbart:

**Leistungsmodul Systemisches Elterntaining im Rahmen der stationären Familienbetreuung** **2.862,31 €/ Monat**

**Erlebnispädagogisches Familientraining\*** **403,88 € / Projekt je Teilnehmende Person**

\* Befinden sich mehr als ein Elternteil bezogen auf das untergebrachte Kind im Leistungsangebot, so findet die Regelung der Anlage 3 des Rahmenvertrages über das Entgelt entsprechend Anwendung.

## § 3 Zahlungs- und Kündigungsmodalitäten

- (1) Die Rechnungslegung und das Zahlungsverfahren erfolgen in Abstimmung mit dem belegenden Jugendamt. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Einrichtung keine Liquiditätsprobleme entstehen. Es gelten die Verzugsregeln des BGB.
- (2) Der Aufnahmetag und der Entlassungstag werden voll in Anrechnung gebracht, bei Aufnahme in eine andere Einrichtung i.S. des SGB VIII oder SGB XII wird der Entlassungstag nicht mitberechnet.
- (3) Die Hilfe wird beendet durch schriftliche Erklärung (Brief, Fax, Mail) des Jugendamtes gegenüber der Einrichtung. Die Beendigung erfolgt zu dem in der schriftlichen Erklärung genannten Datum, frühestens jedoch mit Eingang derselben bei der Einrichtung.
- (4) Im Übrigen wird auf die Regelungen zum Abrechnungsverfahren und bei Abwesenheit auf die §§ 15, 16 des Rahmenvertrages verwiesen.

#### § 4 Laufzeit der Entgeltvereinbarung

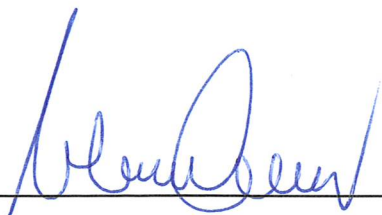
Die Vereinbarung gilt ab 01.04.2022

Die Vereinbarung hat eine Mindestlaufzeit bis zum 31.03.2023

Freiburg, 31.03.2022

Für die Leistungsträger

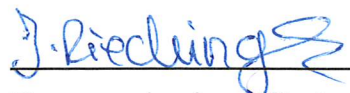
Für den Leistungserbringer



örtlicher Träger der Jugendhilfe  
Stadt Freiburg



Träger der Einrichtung



Kommunalverband für Jugend und  
Soziales Baden-Württemberg,  
als Beteiligter entsprechend der Kommunalen Vereinbarung